

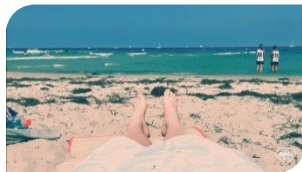
Sommerprogramm des Trägerwerks

Der Sommer neigt sich nun zu Ende, trotz der heißen Tage, die das Wetter uns beschert. Der Herbstanfang kommt nun und es ist Zeit ein wenig Revue zu passieren, was wir in den letzten Monaten geleistet haben.

Ferienfreizeit 2018

Zu unseren alltäglichen Arbeiten und Projekten innerhalb der Wohngruppe gesellte sich im August die geplante Ferienfreizeit mit den beiden Wohngruppen UMA Akazienhof und KJWG Auenland in die mecklenburgische Schweiz.

Bevor wir unser Lager in der Jugendherberge Teterow aufschlugen, haben wir einen Zwischenstopp in Weimar eingelegt. Dort konnten wir uns nach der lange Fahrt mit einem Frühstück stärken.



Die Tage nutzten wir, um zu dem Strandbad Warnemünde zu fahren, wo viele unseren Klienten das erste Mal das Meer gesehen haben. Nicht nur das erste Mal am Meer, sondern auch die Fahrt mit der Fähre war ein Erlebnis für unsere Kinder und Jugendlichen.



Badespaß und viel Aktion haben den Tag ausgefüllt. Abends nach der Rückkehr in die Jugendherberge konnten sich die Kinder und Jugendlichen mit den Betreuern bei der ein oder anderen spannenden Partie Badminton austoben oder Gesellschaftsspiele spielen.

Im Laufe der Freizeit hat es sich eingebürgert, dass wir zuerst Badminton gespielt haben und dann die ein oder andere Runde Rommee.

Die Kinder der KJWG Auenland konnten im See in der Nähe ihr Schwimmbadzeichen machen. Das haben zwei Kinder ausgenutzt und haben dies mit Bravour gemeistert. Natürlich standen nicht nur Spaß und Spiel im Vordergrund, sondern auch die ein oder andere Entdeckertour. In Rostock haben wir das älteste Kaufmannshaus besucht, das Hausbaumhaus, danach haben wir eine Führung durch den Eisbrecher Stephan Jansen erhalten (siehe Bild).



Auch ein Besuch des Bernsteinmuseums stand bei uns auf der Tagesordnung, dort konnten die Kinder und Jugendlichen nicht nur Exponate und Ausstellungsstücke aus Bernstein bewundern, nein, sie hatten dort auch die Möglichkeit ihren eigenen

Bernstein zu schleifen und zu polieren.

Abgerundet wurde die Freizeit mit einem Tagesausflug nach Berlin, dort haben wir eine private Führung einer der mitgefahrenen Betreuerinnen bekommen, die in Berlin zurzeit der Mauerfall gelebt hat. Während die UMA Akazienhof sich das Denkmal der Judenverfolgung angesehen haben und den Potsdamer Platz, hat sich unsere KJWG verwöhnen gelassen bei einem Eis im Hotel Adlon am Brandenburger Tor.

Leider verflog die Zeit nur, so dass wir dann schon Abschied nehmen mussten.

Indianertag im Sommerferienprogramm der Gemeinde Tholey

Kaum aus den Ferien zurück, ging auch schon unser erster Aktionstag los. Passend zum Akazienhof haben wir uns vom Trägerwerk das Motto „Indianer“ ausgesucht.

Das Wetter spielte mit 35 Grad mit und wir mussten aufgrund der Hitze das Programm etwas abändern. Leider war es für einen Ritt mit dem Pferd zu heiß.

Auf dem Programm für die kleinen Indianer standen zuerst die unterschiedlichsten Mutproben um zu beweisen, dass sie auch Indianer sind. Nach jeder Mutprobe bekamen die Indianer eine Feder.

Die Mutproben waren



- Rennen und hüpfen wie ein Pferd.

Dies war ein Fangspiel, in dem die kleinen Indianer ein Pferdeschweif angesteckt bekam und sie diesen ihren Mitspieler abholen mussten.



Mit Pfeil und Bogen schießen

Hier wurde die jungen Indianer in die Kunst des Pfeil und Bogens eingeweiht und sie bekamen die Aufgabe, den Pfeil durch eine Holzkonstruktion zu schießen.

Danach ging es mit Wasserbomben bewaffnet auf die Jagd, ein Büffel musste erledigt werden.

- Anschleichen wie ein Indianer

Bevor der Büffel erledigt werden kann, muss sich angeschlichen werden. Also ab auf den Boden und los geht es.

- Büffel jagen

Nun muss der kleine Indianer zeigen, dass er das Dorf ernähren kann und ging auf die Büffeljagd. Schnell wurde er ausgemacht und die kleinen Indianer



hatten viel Spaß ihn mit Wasserbomben zu erlegen.
Danach war zuerst einmal eine größere Stärkung angesagt.

Nun ging es an das Basteln, die Federn wurden zu einem Amulett verarbeitet, so dass alle kleinen Indianer ihre Federn aus dem Mutproben stolz zeigen können. Um in der Mittagshitze eine kleine Abkühlung zu erhalten haben wir uns in zwei Gruppen eingeteilt und riesige Mengen an Wasserbomben standen bereit.

Nach der Wasserbombenschlacht und dem aufräumen, bastelten wir Regenmacher um den Regengott zu ermutigen, doch ein bisschen Regen uns zu schenken.



Der Tag endete mit einem Stockbrot grillen. Das Trägerwerk bedankt sich bei allen Eltern und Kindern, den Erziehern und der Mitarbeitern die den Tag ermöglicht haben.

Für die Gemeinde ging es auch kurze Zeit auch schon weiter, am 5. August stand das Sommerfest für Jung und Alt auf dem Schaumbergplateau an. Getreu dem Motto unseres Aktionstags „Indianer“ haben wir hier da Basteln von Indianerarmbändern aus Leder angeboten.



Aus Lederresten wurden Armbänder ausgeschnitten, mit einer Lochzange Löcher reingemacht und mit Perlen und einer Schnur verziert.

DFG UNICEF Kinderfest

Bei strahlendem Sonnenschein, trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Trägerwerk soziale Dienste und zwei Jugendliche aus der UMA Akazienhof zum zweiten Mal mit einem Stand auf dem UNICEF Kinderfest der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Getreu dem Motto Gemeinsam mehr erreichen haben sich beide Wohngruppen das Tagesprogramm ausgedacht.

Es gab Torwandschießen mit dem Kinderschutzbeauftragten des Trägerwerks in Zusammenarbeit mit dem Fußballverein DJK Olympia Burbach, an den beiden Tischen wurden Armbänder gebastelt, einmal aus Wolle geknüpft oder aus Leder geschnitten.



Da wir auch kleinere Besucher hatten, die weder schießen noch basteln konnten, gab es für die auch ein Angebot, Edelsteine sieben. Der Andrang an den Aktionen war groß, das Angebot wurde genutzt und durch die Arbeit unserer Verwaltung konnten wir beim Torwandschießen noch kleinere Preise anbieten.

